

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 18

**Buchbesprechung:** Mein griechisches Liederbuch [Martin Löpelmann]

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Seit  
über 10 Jahren  
werden mit  
Jandary  
selbst in  
hartnäckigen  
Fällen  
Schuppen  
rasch vertrieben!

Essenzen aus 23 Kräutern ergeben die einzigartige Wirkung von Jandary im Kampf gegen Schuppen und Haarausfall.

Fr. 3.50, Fr. 6.-, Fr. 11.25  
nur beim Coiffeur erhältlich!

**Jandary**  
RENOVATOR

Handwerkliche Herstellung  
von Gemälderahmen

**A. STACHER**  
ZÜRICH 2, BLEICHERWEG 58  
TEL. (051) 27 65 46

**PARKE**  
in  
**ZÜRICH**

beim Hotel Limmathaus,  
dann bist Du aus aller  
Parknot raus! Hotel Lim-  
mathaus b. Limmatplatz,  
das Haus mit seinen neu-  
zeitlichen Zimmern, sel-  
ner guten Küche und den  
mundigen Weinen. Der  
große private Parkplatz  
steht zu Ihrer freien Ver-  
fügung. Ferd. Bruhin.  
Tel. (051) 25 89 10



Inmitten blühender Obstbäume rüstet sich Bad Ragaz, der herrlich gelegene Badeort an Graubündens Pforte, zum Empfang aller vielen Menschen, die in den heilenden Wassern Erholung, Gesundheit und Lebensfrische suchen.

\*\*\*

Welch ein Genuß frühlingshafter Freude, den von den Härten des Winters geplagten Körper in das köstliche warme Nass des Thermal-Hallenschwimmbades zu tauchen!

\*\*\*

Sie wünschen sich gewiß ein angenehmes, bekanntes Hotel, nicht zu groß, nicht zu klein, mit sämtlichem Komfort, geschmackvoll renovierten Räumen und einem schönen Garten. Verlangen Sie unverbindlich unseren reichbebilderten Prospekt.

**Hotel Lattmann**  
**Bad Ragaz**

**Veltliner**  
**MISANI**  
Du Nord  
**CHUR**  
Tel. (081) 2 27 45



**Der zukünftige Fußballspieler**

Peter, ein mittelmäßiger Drittklässler, fragt seinen Lehrer: «Wüssed Si, was ich will wärde, wenn i groß bi?» Und stolz fügt er hinzu: «Fueßbälleler.» — Der Lehrer: «Dä muesch aber no chli mee chönne als nur tschuffte.» — Und Peter: «Jo, jo, i weiß scho: s Bei schtelle und rämplen und boxel!» fis

**Glück gehabt**

Während eines Vortrags hört man eine Stimme aus den hinteren Reihen: «Lüfter rede, mir do hine verschtönd keis Wort!» Stimme aus der zweiten Stuhreihe: «Sindsi doch froh!» A. K.

**NEUE BÜCHER**

**Mein griechisches Liederbuch.** Uebertragungen alt-griechischer Lyrik von Martin Löpelmann. (Ex libris-Verlag, Zürich.) Fr. 5.50.

Dieses handliche Bändchen bringt eine ausgezeichnete Auswahl der griechischen Lyrik vom 7. vorchristlichen Jahrhundert bis gegen 80 v. Chr. Wir finden darin die größten Dichter Griechenlands von Tyrtaios über Solon, Anakreon, Sophokles, Euripides, Theokritos bis Meleagros, und staunend erleben wir von neuem, wie sehr uns diese Dichtungen heute noch ansprechen. Dr. Martin Löpelmann hat sich in Versmaß und Ausdrucksweise möglichst genau an die griechische Vorlage gehalten, dabei aber deutsche Nachdichtungen geschaffen, die die Uebersetzung nirgends spüren lassen. Der für sprachliche Schönheit und geistvollen Ausdruck empfängliche Leser wird sich durch dieses hübsche Geschenkbandchen willig von der Welt der griechischen Dichtkunst gefangennehmen lassen.